

Die LINKE in den Landtag

damit es im Ländle sozialer wird!

Warum wir als Gewerkschafter*innen bei der Landtagswahl 2026
Die Linke wählen werden.

Wir sind Kolleg*innen, Betriebs- und Personalräte*innen aus verschiedenen Branchen, die Baden-Württemberg täglich am Laufen halten. Wir sind Gewerkschaftssekretär*innen, die Beschäftigte darin unterstützen, für das einzustehen, was sie verdienen. Wir sind Gewerkschafter*innen, die entschlossen sind, die Angriffe auf unsere Rechte nicht einfach so hinzunehmen.

Gemeinsam sagen wir:

Die Linke muss in den Landtag Baden-Württemberg einziehen!

Wir rufen alle Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter dazu auf, am 8. März Die Linke zu wählen, weil wir auch im Landtag eine verlässliche Stimme für die Beschäftigten brauchen, die sich mit uns dem fortschreitenden Rechtsruck und den Angriffen auf unsere Rechte entgegengesetzt.

- Bist Du dabei?

Jetzt mitmachen und den Aufruf per E-Mail unterzeichnen:

betriebungewerkschaft@die-linke-bw.de

Stichwort im Betreff: Gewerkschafter*innen wählen Die Linke

Vorname Name, Funktion

Internetseite: <https://www.betriebungewerkschaft-bw.de/>

Wir unterstützen Die Linke, weil sie für uns ein verlässlicher Partner in unseren Kämpfen um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen ist.

Als Gewerkschafter*innen fordern wir:

Jeder Mensch muss eine gesicherte Zukunft haben.

Wir wollen Arbeit, die zum Leben passt. Wir wollen auch Zeit für unsere Familien und Freunde, Zeit für uns selbst und Zeit für gesellschaftliches Engagement – und nicht 12 Stunden arbeiten, um die Profite der Unternehmer zu mehren.

Der Kahlschlag in der Automobilindustrie und den Betrieben der Zulieferer muss gestoppt werden. Die großen Konzerne haben über Jahrzehnte immense Gewinne eingestrichen. Jetzt müssen die erwirtschafteten Milliarden für den Umbau der Automobilindustrie und ihrer Zulieferunternehmen eingesetzt werden.

Wir brauchen Arbeitsplatz- und Einkommensgarantien. Wir brauchen zukunftsfähige Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze in ausreichender Anzahl damit unsere Jugend eine Perspektive hat. Nicht Arbeitsplatzabbau ist angesagt, sondern eine Verkürzung der Arbeitszeit für alle mit vollem Lohnausgleich.

Aufruf per E-Mail betriebungewerkschaft@die-linke-bw.de unterzeichnen:

Stichwort im Betreff: "Gewerkschafter*innen wählen Die Linke" Vorname Name, Funktion
auch <https://www.betriebungewerkschaft-bw.de/>

Es gilt jetzt: „Stunden statt Menschen entlassen“.

Wir brauchen eine Landespolitik, die den sozial-ökologischen Umbau mit lokaler Wertschöpfung und demokratischer Gestaltungsmacht vorantreibt, statt auf eine Stärkung der Rüstungsindustrie zu orientieren. Der Ausbau erneuerbarer Energien und des öffentlichen Nahverkehrs, auch im ländlichen Raum, muss sofort in Angriff genommen werden.

Nach wie vor ist soziale Arbeit, die Arbeit in personennahen Dienstleistungen und im Gesundheitswesen zu schlecht bezahlt und muss dringend aufgewertet werden. Die Arbeitsbedingungen und die Personalbemessung müssen dringend verbessert werden.

Begleitend dazu brauchen wir einen Fokus auf innerbetriebliche Weiterbildung für alle Beschäftigten, arbeitgeberseitig finanziert und in der Arbeitszeit, um uns und unsere Kolleg*innen für neue Aufgaben zu qualifizieren.

Und wir brauchen in allen Bereichen gute Tarifverträge, denn mit Tarifvertrag gibt's mehr Geld, kürzere Arbeitszeiten und bessere Arbeitsbedingungen. Ein Landestariftreuegesetz, das in allen Bereichen gelten soll, ist schon lange überfällig. Bei öffentlicher Auftragsvergabe sind neben ökologischen Kriterien, auch die Einkommen der Beschäftigten zentral. Und es darf auch im öffentlichen Bereich keine Dumpinglöhne und Befristungen geben.

Außerdem gilt am 8. März, dem internationalen Frauentag, wie jederzeit: Frauen müssen gleichgestellt werden, deshalb fordern wir gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit.

Wir wissen auch: Solidarische Sicherungssysteme und eine leistungsfähige öffentliche Infrastruktur sind für uns eine notwendige Ergänzung unserer Arbeitskämpfe. Dafür braucht es Umverteilung von oben nach unten, statt von unten nach oben.

Als Gewerkschafter*innen stehen wir außerdem für ein weltoffenes und soziales Baden-Württemberg. Rassismus und Rechtspopulismus bekämpfen wir. Wir benennen die materielle Grundlage der Rechtsentwicklung: eine verfehlte Sozial- und Wirtschaftspolitik. Inflation und wachsende Unsicherheit bieten den Nährboden für den Aufstieg der AfD. Die Regierungsparteien müssen dafür die politische Verantwortung übernehmen. Wir kritisieren den deutlichen Rechtsruck aller Parteien. Und wir sagen klar: Die AfD ist keine Alternative für Gewerkschafter*innen, sondern ein Wahlverein für Milliardäre, der unsere Klasse spaltet. Die Linke steht im Kampf für unsere Forderung und eine solidarische Politik fest an unserer Seite.

Deshalb wollen wir als Gewerkschafter*innen ein Zeichen setzen:

Erstunterzeichner*innen für eine konsequente, soziale Opposition im Landtag

Aufruf per E-Mail betriebungewerkschaft@die-linke-bw.de unterzeichnen:
Stichwort im Betreff: "Gewerkschafter*innen wählen Die Linke" Vorname Name, Funktion
auch <https://www.betriebungewerkschaft-bw.de/>

Erstunterzeichner*innen:

- *Herbert Rehm* Gewerkschaftssekretär
- *Ernst Kern* Betriebsratsvorsitzender
- *Heidi Scharf* IG Metall Schwäbisch Hall 1. Bevollmächtigte i.R.
- *Konrad Ott* IG Metall Ludwigsburg 1. Bevollmächtigter i.R.
- *Philipp Frey* Bezirksvorstandsmitglied ver.di MiBa-NoSchwa
- *Tom Adler* IGM Stuttgart ehem. BR
- *Roberto Alcaide* BR-Vorsitz. Bez.-Vorstandsmitgl.ver.di MiBa-NoSchwa
- *Cuno Brune-Hägele* ehem. Gewerkschaftssekretär Stuttgart
- *Anna Frey* Gewerkschaftssekretärin
- *Alexander Kauz* IG Metall und Mitglied im Parteivorstand
- *Susanne Dorer* Gewerkschaftssekretärin
- *Maria Haido* Stadträtin Heilbronn ehem. BR-Vorsitzende von H&M Heilbronn
- *Walter Kubach* Rentner ehem. Betriebsrat Xerox Stuttgart
- *Hauke Oelschlägel* Gewerkschaftssekretär
- *Sabine Skubsch* Senior*innenvorstand ver.di Mittelb.-Nordschwarzw.
- *Erhard Korn* Vorstandsbereich Grundsatzfragen der GEW BW
- *Ralf Jaster* Gewerkschaftssekretär
- *Bernd Rixinger* ehemal. Geschäftsführer ver.di Stuttgart
- *Uschi Schorlepp* ehemal. stellver. Geschäftsführerin ver.di Stuttgart
- *Isabel Limerov* Gewerkschaftssekretärin
- *Martin Auerbach* AGMAV Vorstand und DGB Kreisvorsitzender ES
- *Renate Angstmann-Koch* ehemal. Mitgl. d. L.- u. B.-Vorstands dju in ver.di
- *Stefan Thiergärtner* GEW Vorsitz. Gesamtmitarbeitendenvertr. Mariaberg
- *Steve Burgstett* Lehrer GEW
- *Reiner Hofmann* IG Metall Senioren Delegiertenversammlung GS Stgt.
- *Moritz Tremmel* Gewerkschaftssekretär
- *Hermann Fehrenbach* ehem. BR und IGM-Delegierter
- *Helena Pantelidis* Gewerkschaftssekretärin
- *Wolfgang Haupt* Gewerkschaftssekretär i. R.
- *Jochen Dürr* DGB Kreisvorsitzender Schwäbisch Hall
- *Monika Neuner* Gewerkschaftssekretärin
- *Norbert Heckl* stv. ver.di-Bezirksvorsitzender
- *Jürgen Groß* IG Metall Esslingen 2. Bevollmächtigter i.R.
- *Léon Borgemeister* stv. Personalrat
- *Luigi Pantisano* MdB Stv. Fraktionsvorsitzender
- *Reinhard Neudorfer* ehemal. ver.di Ortsvorstand Rems-Murr
- *Elwis Capece* Gewerkschaftssekretär
- *Karin Binder* ex-MdB ehem. DGB-Regionsvorsitzende
- *Michele Iurlo* Betriebsrat Gesundheits- und Krankenpfleger
- *Jonas Schamburek* Gewerkschaftssekretär
- *Norbert Göbelmann* Gewerkschaftssekretär
- *Robert Binder* Betriebsrat IGM KV Main-Tauber
- *Sarah Schnitzler* ver.di

Erstunterzeichner*innen:

- Jessica Knapp ver.di Fils Neckar Alb Betriebsgruppensprecherin
- Saltanat Abduvaliev ver.di-Mitglied
- Amely Poll Gewerkschaftssekretärin
- Louise Fessmann ver.di-Mitglied
- Sebastian Böhm Personalrat GEW Direktkandidat für die Linke
- Maggie Paal Pers.-Vorsitzende Uni Tübingen ver.di Bundestarifkomm. ö.D.
- Michaela Rotermund-Kaplan ver.di Kreisvors. u. Direktkandidat für d. Linke
- Jeffry Gorecki ver.di Direktkandidat der Partei Die Linke
- Doreen Bormann Gewerkschaftssekretärin
- Kai Lamparder Gewerkschaftssekretär
- Sandra Schilla Gewerkschaftssekretärin
- Dennis Schmatz Gewerkschaftssekretär
- Andreas Hensel Gewerkschaftssekretär
- Dieter Behringer GEW
- Monika Engelhardt-Behringer ver.di
- Vincent Brecht Gewerkschaftssekretär
- Claudia Wannersdorfer Vorsitzende FB C ver.di MiBa-Schwa
- Fabian Everding Vorsitzender ver.di Ortsverein Tübingen
- Hannah Nesswetter Gewerkschaftssekretärin
- Lukas Barth Gewerkschaftssekretärin
- Andreas Hauser, Alten- und Krankenpfleger
- Max Gercke, Gesundheits- & Krankenpfleger
- Karl Reif, ehem. stv.BR-Vorsitz. MB Werk Untertürkheim (IGM)
- Gerhard Wick, IG Metall; Vorsitzender Naturfreunde Geislingen
- Raili Salmela, ehem. Gewerkschaftssekretärin DGB-Bildungswerk BW
- Peter Schimke, Vaihingen an der Enz